

Kloßsche-Königswald

Kreisshauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden. — Amtsgericht: Dresden. — Einwohnerzahl am 1. November 1934: 7622 Personen.

Kloßsche-Königswald mit seinem weitbekannten Friedrich-August-Bade liegt etwa 100 Meter höher als Dresden in einem geschützten Talteufel und ist die erste Station der Dresden-Görlitzer Bahn. Der unmittelbar am Bahnhof gelegene Ortsteil Königswald weist ausschließlich schöne und breite Straßen mit Fußbahnen und Beschleunigung sowie moderne Ein- und Zweifamilienwillen mit anmutigen Gärten auf. Ein zweiter, ebenfalls neuer Ortsteil Albershöhe ist nahe am alten Ortsteil entstanden. Während Königswald den Vorzug geschützter Lage genießt, erstrecken sich die Bewohner der Albershöhe nach Süden zu einer herrlichen Aussicht auf Dresden und die links der Elbe sich hinziehenden Ausläufer des sächsischen Erzgebirges. — Der Ort besitzt eine eigene Hochdruckwasserleitung, durch die der Wasserbedarf den einzelnen Haushaltungen direkt zugeführt wird. Ebenso ist ein modern eingerichtetes Gaswerk vorhanden. Kloßsche-Königswald gibt außerdem elektrische Kraft ab, so daß ein jeder Bewohner die Wahl zwischen Gas- und elektrischem Licht hat. Kloßsche-Königswald ist von allen Vororten Dresdens unzweifelhaft der zukunftsreichste. Schon der Umstand, daß es nicht, wie so viele städtische Vororte, durch ununterbrochene Häuserreihen mit der nahen Großstadt verbunden, sondern durch herrliche Parkanlagen und durch frischen grünen Wald (einen Teil der Dresdner Heide) von ihr getrennt ist, übt einen besonderen Reiz auf den Besucher des Ortes aus. Durch wenige Minuten Bahnfahrt wird er der Großstadt entrückt und sieht sich plötzlich in einen überaus anmutigen Ort von echt ländlicher, aber vornehmer Einfachheit versetzt. Die Entwicklung des Ortes, der jetzt 7600 Einwohner zählt, ist nicht durch ungeliebte Spekulationen nachteilig beeinflusst worden, sie hat aber auch in den Jahren wirtschaftlichen Niederganges unaufhaltsam ihren Fortgang genommen. Billige Bauplätze mit und ohne Wald in verschiedenen Ortsteilen und die hier übliche einfache und dabei geschmackvolle Bauweise freistehender Landhäuser für eine oder mehrere Familien geben vielen Veranlassung, sich hier niederzulassen und ansässig zu machen. Zu den größten Naturreizen von Kloßsche-Königswald gehört das nahe Brießnitztal. Es ähnelt in einzelnen Partien dem bekannten Schwarzatal in Thüringen und hat zahlreiche Seitentäler von malerischer Romantik aufzuweisen. Kloßsche-Königswald ist nach drei Seiten von der Dresdner Heide umschlossen, einem meilenweit ausgebreiteten fistalischen Wald mit einer großen Anzahl herrlicher Spazierwege. Zahlreiche Wegmarkierungen führen auch den fremden Besucher sicher zu den beliebtesten Wanderzielen, und viele an besonders lauschigen Plätzen aufgestellte Ruhebänke (errichtet von dem Verkehrsverein im Orte) laden zu erquickender Rast ein. Einzelne Damen, die sich scheuen, entferntere Waldpartien allein aufzusuchen, und solche, die den ruhigen Genuß der Natur größeren Spazier-

gängen vorziehen, finden in einem wohlgepflegten, 180 000 qm großen Waldpark mit Schutzhütten und zahlreichen Ruhebänken Gelegenheit zur Erholung im Freien. Dort laden auch wohlgepflegte Regal-Plätze zu fröhlichem Spiele ein. In deren Nähe wurde dem König Albert im Jahre 1905 inmitten gärtnerischer Anlagen ein Denkmal errichtet, eine Stiftung des Agl. Hofstuckateurs Carl Bauer. Für gefellige Unterhaltung im Orte ist durch Konzerte und Reunions gesorgt. Zur Winterzeit entfaltet unter Ort noch besondere Reize, die sonst nur Gebirgsgegenden eigen sind. Der weitläufige Ort mit der nahen Heide und dem Brießnitztal als Schneelandschaft übt eine unbezwingliche Anziehungskraft auf jung und alt aus. Sobald der Winter sein weißes Tuch über Felder und Wälder ausgebreitet hat, entwickeln Schneeschuhläufer, Rodler und Schlittschuhläufer der verschiedensten Altersklassen ihr munteres Treiben. In Kloßsche-Königswald haben sich 7 Ärzte und 1 Ärztin niedergelassen, die sich allgemeinen Vertrauens erfreuen, auch besitzt der Ort eine Apotheke. Dem Verkehr in Kloßsche-Königswald dienen ein Postamt, zwei Telegraphenämter, Telephonverbindung mit Amt Dresden, Eisenbahnverbindung mit Dresden, Arnsdorf-Bischofswerda-Görlitz und Königsbrück-Schweynitz. Den Personenverkehr mit der Stadt Dresden vermittelt außer der Eisenbahn die elektrische Straßenbahn Lausa-Weißdorf-Kloßsche-Dresden mit Zweiglinie nach der Gartenstadt Hellerau. In der Entwicklung des Schulwesens ist Kloßsche vielen Stadt- und Landgemeinden vorausgeeilt, denn der allgemeinen Volksschule ist eine höhere Abteilung mit 5. bis 10. Schuljahre angegliedert. Darin können gutbegabte und leistungsfähige Schüler und Schülerinnen nach den vier Grundschuljahren und nach Bestehen einer Prüfung aufgenommen werden. Am Ende des 10. Schuljahres findet unter Leitung des Bezirksschulrates eine besondere Abschlussprüfung statt, und die Schüler und Schülerinnen die diese Prüfung bestanden haben, erhalten das Zeugnis der mittleren Reife, das dem früheren Einjährig-Freiwilligen-Zeugnis entspricht und Gültigkeit im ganzen Deutschen Reiche besitzt. Das Zeugnis befreit auch vom Besuche der Fortbildungs- oder Berufsschule. Kloßsche-Königswald wird von Offizieren, Kaufleuten, Künstlern, Geistlichen, Beamten und Gelehrten gern als Ruhestandsort gewählt. Zweifellos übt gerade auf diese Kreise die günstige Lage zur Stadt Dresden mit ihren wissenschaftlichen Schätzen, reichhaltigen Bibliotheken und ihren vielen Kunstsammlungen große Anziehungskraft aus. Allen, die sich aus der Berufstätigkeit in das Privatleben zurückziehen und sich an Gottes schöner Natur erbauen und kräftigen wollen, ist Kloßsche-Königswald infolge seiner herrlichen, gesunden Lage und seiner reizvollen Umgebung, sowie wegen seiner bequemen Verkehrsmittel als Ruhestandort ganz besonders zu empfehlen.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden

Gemeinderat

Olzmann, Emil, Bürgermeister.
Thalheim, Paul, Gem.-Altester u. stellv. Bürgermeister.

Gemeindevorordnete

Anders, Hermann, Schlossermeister.
Bunte, Franz, Oberpostftr.
Böttcher, Adolf, Kaufmann.
Eule, Otto, Gärtner.
Groß, Georg, Kaufmann.
Jungmans, Otto, Rechn.-Inspr. i. R.
Kahle, Friedrich, Ober-Reg.-Sekr.
Lorenz, Franz, Malermeister.
Menzel, Paul, Arbtr.
Wenzel, Rudolf, Sattlermeister.
Schmidtgen, Karl, Kapellmeister.
Streit, Ewald, Hdlgsgeh.

Rathaus, Bismarckstr. 52

Geschäftszeit: vom 1. 4. bis 30. 9.: Montags 7—1 u. 3—6 Uhr, Dienstag bis Freitag 7—3 Uhr, Sonnabends 7—1 Uhr; vom 1. 10. bis 31. 3.: Montags 8—1 u. 3—7 Uhr, Dienstag bis Freitag 8—4 Uhr, Sonnabends 8—2 Uhr.

Vorstand: Olzmann, Emil, Bürgermeister. Sprechzeit: 9—11 Uhr.

Standesamt

Bismarckstr. 52 I, Zimmer 7. Geschäftszeit wie vorsteh.

Ortsbauamt — Baupolizeiamt — Bismarckstr. 52 Eg, Zimmer 2

Gemeindekasse, Steuerkasse, Zahlstelle für Gas, Wasser und elektrischen Strom, Buchhalterei, Steueramt

Bismarckstr. 52 Eg, Zimmer 4
Kassenzeit: Montags 8—1 u. 3—5 Uhr, Dienstag bis Freitag 8—1 Uhr, Sonnabends 8—12 Uhr.
Gemeindegroßkonto 2 Kloßsche, Postsparkonto Dresden Nr. 11286

Gemeindepar- und Girokasse

Bismarckstr. 52 I, Zimmer 10. Kassenzeit wie vorstehend
Postsparkonto Dresden 2712
☎ (1), (131) u. 615

Polizeiwache: Bismarckstr. 52 Kg. ☎ 131

Kinderhort

(Eigentum der Gemeinde Kloßsche)
An den Ruchewiesen 4
Leitender: H. J., B. W. und M. W.

Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke

Königsbrücker Str. 100. ☎ 35, (131)
Kloß-, Leer- u. Gaswasserverkauf: 9—12 u. 13—15 Uhr.

Friedensrichter

Streit, Fritz, Albert, Fabrikant u. Friedensrichter, Bismarckstr. 28 I. Sprechst.: Donnerstags 17—19 Uhr.

Ortsrichter

Günther, Ernst, Gutshof, Am Fürstenborn 10.

Gerichtsschöppen und Vizelokalrichter

Streubel, Frz. Albert, Fabrikant u. Friedensrichter, Bismarckstr. 28 I.

Günther, Kurt, Gutspächter, Am Fürstenborn 10.

Gemeindefiskalie

Friedrich, Elise, Diakonissin, Dresdner Str. 14 I.

Fürsorgestelle des Wohlfahrtsamtes

im Nebengebäude des Rathauses
Sprechzeiten des Fürsorgearztes und der Bezirks-
pflegerin i. Anschlagtafeln

Mütterberatungsstelle des Wohlfahrtsamtes

in der Schule Auenstr. 9
Beratungstunden i. Anschlagtafeln

Gendarmerie-Posten

Hauptstr. 23. ☎ 48
Kirchhof, Richard, Gend.-Kommiss., Hauptstr. 23 II. ☎ 48.

Bergner, Rudolf, Gend.-Hauptwachtmeister, Adolf-Dittler-Str. 15 I. ☎ (48).

Pfeffertorn, Willy, Gend.-Hauptwachtmeister, Lausa, Hauptstr. 14. ☎ 592.

Forstgendarmerie-Standort

Neu, Forstgand.-Hauptwachtmeister, Königsbrücker Str. Nr. 31 I. ☎ 89.

Staatl. Brandversicherung

für den Bezirk der Amtsh. Dresden

A. Gebäudeversicherung
Brandversicherungsamt für Gebäudeversicherung in Dresden-N. 6, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2 d I:

B. Mobiliarversicherung
Brandversicherungskammer, Abt. für Mobiliarversicherung in Dresden-N. 6, Kaiser-Wilhelm-Pl. Nr. 2 b.

Zu A u. B: Dienstzeit i. S. 7—3 Uhr, i. W. 1/2 8—1/2 4 Uhr. ☎ 52271.

Staatl. Forstamt Kloßsche

Forstamtsvorstand: Dittich, Karl, Forstmeister. ☎ 7.
Stellvertreter: Vogel, Wolfgang, Oberförster. ☎ 337.
Bürovorstand: Kloßsch, Alfred, Förster.

Rudolf-Schröter-Schule

Staatliche Nationalpolitische Erziehungsanstalt

Unterban Rudolf Schröter H. J.
Königsbrücker Str. 2. ☎ 328
Leiter: Dr. Walter Meint, Ministerialrat.
Vertreter: Studentrat Banig.

Die Anstalt steht unmittelbar unter dem Leiter der Abteilung für höhere Schulen im Ministerium für Volksbildung. — Reformrealgymnasium von U III bis O I, Oberrealschule von U II—O I, 2 Förderklassen für vorzüglich begabte Volksschüler der beiden letzten Pflichtschuljahre zur Vorbereitung für die

Oberrealschulklassen. Internat. Aufgenommen werden nur Jungen, die in charakterlicher, körperlicher und wissenschaftlicher Hinsicht besonders leistungsfähig sind. Merkblatt über die Anstalt ist vom Rentamt zu beziehen.

Volksschule

Olzmann, Emil, Bürgermeister, Vorst. des Schulbezirksvorstandes u. des Schulausschusses.
Grünwald, Alwin, Schulleiter. Sprechzeit: an Schultagen 12—1 Uhr mittags im Amtszimmer Auenstr. 9.
Dr. Möbius, Sanitätärat, Lindenstr. 4. Schularzt.

Allgemeine Volksschule mit höherer Abteilung

Schulgebäude: Hauptstr. 26, Auenstr. 9 u. neues Schulgebäude an der Leo-Schlageter-Straße. ☎ (1, 131 u. 615).

Berufsschule

f. Nähnig-Hellerau

Kirche

Pfarramt: Auenstr. 12 Eg. ☎ 246

Geschäftszeit: täglich 8—1 Uhr.

Geistliche:

Brehn, Friedrich, Pfarrer, Auenstr. 12. ☎ 246.
Sprechstunden: Dienstags u. Freitags 8—10 Uhr, Dienstags nachm. 1/2 6—1/2 7 Uhr.

Dertel, Karl, Pfarrer, Hendrichstr. 35. ☎ 403.
Sprechstunden: Dienstags, Mittwochs, Donnerstags 1/2 9—10 Uhr, Mittwochs nachm. 6—7 Uhr.

Kantoren:

Heinisch, Gustav, Oberlehrer i. R., Bismarckstr. 33 I (Christuskirche).
Haake, Alfred, Lehrer, Nähnig-Hellerau, Talfenberg 1 (Alte Kirche).

Friedhöfe

Alter Friedhof, Dresdner Straße, Neuer Friedhof, beim Jugendheim an der Adolf-Dittler-Straße.
Fissel, Arthur, Friedhofsverwalter, Hauptstr. 74 Eg.
Sprechzeit i. d. Regel werktags 10—12 Uhr a. d. Neuen Friedhof.

Kathol. Kapelle

im Kloster der Clarissen, Richard-Wagner-Str. 19. ☎ 56
Gottesdienst: Sonn- u. Feiertags 9 Uhr hl. Messe u. Segen, werkt. 7 Uhr hl. Messe.

Allg. Ortskrankenkasse Kloßsche und Umgegend

Schillerstr. 1. ☎ 76
Postsparkonto: Dresden 4468
Gemeindegroßkonto 17 Kloßsche

Geöffnet: 8—13 Uhr.

Vorsitzender: Groß, Georg, Kfm.
Geschäftsführer: Leopold, Erich.